



ACT NOW: www.FutureForElephants.org



SAMBIA/LIBERIA/SIMBABWE | 05. Februar 2024

Sehr geehrte/r Kenneth Hüdig,

gibt es zu viele Elefanten? Diese Frage wird in letzter Zeit in den Medien immer mal wieder gestellt. Um dafür eine Antwort zu finden, werfen wir einen Blick auf die Entwicklung der Elefantenpopulation. In Afrika gab es Ende der 70er Jahre noch etwa 1,3 Mio. Dickhäuter. Derzeit schätzt man, dass es nur noch etwa 415.000 Tiere auf dem Kontinent gibt.

Dabei leben Afrikas Elefanten heute nur noch in einem kleinen Bruchteil ihres potentiellen Verbreitungsgebietes (17 Prozent), wobei der Kontinent jedoch geeigneten Lebensraum für wesentlich mehr Elefanten bieten würde. Wissenschaftler*innen schlagen deshalb vor, mehr und bessere Schutzgebiete und sichere Wanderkorridore zu schaffen und die Koexistenz zwischen Menschen und Tieren zu fördern.

In ganz Asien leben derzeit nur noch etwa 45.000 bis 49.000 wilde Elefanten. Ob es in Zukunft noch Elefanten geben wird, hängt ganz allein von unserem Goodwill ab.

Mit Ihrer Hilfe unterstützen wir 10 „Boots on the Ground“-Elefantenschutzprojekte in Asien und Afrika, um den Elefanten eine Zukunft zu geben.

Diesmal haben wir spannende Nachrichten aus Simbabwe, Liberia und Sambia für Sie.

ELLIOT, DAS NEUES PATENKIND IN SIMBABWE



Der kleine Elefant ist der einzige Überlebende einer sechsköpfigen Elefantenfamilie. Im Alter von zwei Wochen wanderte Elliot allein in der Nähe der Viktoria Fälle umher und suchte nach Hilfe. Glücklicherweise wurde ein Ranger von dem Elefantenwaisenhaus ZEN (Zimbabwe Elephant Nursery) informiert. Gemeinsam mit dem Elefantenrettungsteam brachte er das Elefantenbaby vorerst in die Auswilderungsstation nach Panda Masuie, wo der Kleine erstversorgt wurde. Die Elefantenkuh Sizi, die schon länger im Auswilderungsgebiet lebt, nahm den Zwerg liebevoll für eine Nacht unter ihre Fittiche. Am nächsten Morgen wurde Elliot nach Harare geflogen. Nach Ankunft in der Nursery fütterten die Pfleger ihn mit einer speziellen Milch. Nachdem er sich beruhigt und ausgeruht hatte, wurde Elliot der liebevollen Kadiki vorgestellt. Die kleine Elefantendame erwies sich als perfekte Pflegemutter für den Kleinen. Seither kümmert sich Kadiki mit Hingabe um ihn. Elliot ist ein mutiger, widerstandsfähiger kleiner Elefant mit enormem Lebenswillen.

(Bild Photocredit: ZEN)

JETZT PATE WERDEN!

<https://www.facebook.com/reel/773712934550332>
<https://www.facebook.com/WildisLife/videos/306114578514605>
<https://www.facebook.com/WildisLife/videos/1239223196692711>

Hier mehr zum Projekt:

<https://www.futureforelephants.org/schutzprojekte/simbabwe-zen>

NEUES VON NOKU AUS LIBERIA



Vor ein paar Monaten wurde – das auch von Future for Elephants unterstützte - Waldelefantenbaby Noku überraschend sehr krank und wir waren sehr in Sorge. ELRECO, unsere Partner in Liberia, haben sofort alles Menschenmögliche unternommen, um der kleinen Waldelefantendame schnell zu helfen.

(Bild: Photocredit ELRECO)

Wie es Noku jetzt geht, lesen Sie hier:

https://www.futureforelephants.org/images/pdf/NOKU_Update_Sept2023

<https://www.facebook.com/reel/626188536255910>

JETZT PATE WERDEN!

Mehr zum Projekt:

<https://www.futureforelephants.org/schutzprojekte/projekt-in-liberia-elreco/noku-das-verwaiste-waldelefantenbaby>

ELEFANTENRETTUNGEN IN SAMBIA





Obwohl Elefanten nicht das Ziel der Bushmeat-Wilderer sind, geraten sie immer wieder in lebensgefährliche Drahtschlingenfallen. Werden die Dickhäuter nicht rechtzeitig gefunden, bedeutet das oft einen langen grausamen Todeskampf. Unsere Partner Conservation South Luangwa in Sambia konnten binnen weniger Tage mehrere Elefanten von diesen Fallen befreien.
(Bild: Photocredit CSL)

Lesen Sie hier mehr:

<https://www.futureforelephants.org/aktuelles/blog/csl-im-einsatz-fuer-die-elefanten-im-luangwa-tal>

AUSSTELLUNG IM NATURKUNDEMUSEUM IN KASSEL

<https://www.futureforelephants.org/aktionen/aktionen-2022/ausstellung-zum-thema-elefanten-im-naturkundemuseum-in-kassel>

Am 3. September endete die sehr erfolgreiche Ausstellung zum Thema Elefanten im Naturkundemuseum in Kassel. Future for Elephants hat neben Hintergrundinformationen für die Organisatoren eine Reihe von Fotos, Filmen und Exponaten zu den Aspekten Ausbeutung von Elefanten in Asien und Bedrohung in Afrika eingebracht.

Ab voraussichtlich Februar 2024 wird die Ausstellung in den Sauerland-Pyramiden zu sehen sein. Gerne informieren wir Sie, sobald nähere Details und der genaue Starttermin bekannt sind.

JETZT SPENDEN!

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre kontinuierliche Spendenbereitschaft und für Ihr Vertrauen.

Für die Patenelefanten in Thailand und Simbabwe stellen wir gerade Neuigkeiten zusammen, die wir demnächst versenden werden.

Viele Grüße

Ihr FutureForElephants-Team

Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte an diese Adresse: contact@FutureForElephants.org

Future for Elephants e.V. ist eine 2017 gegründete, international tätige, gemeinnützige Non-Profit Elefantenschutzorganisation. In acht Ländern in Afrika und Asien unterstützen wir lokale Schutzprojekte. Durch u.a. Aufklärungsarbeit in Europa, Afrika und Asien, die Unterstützung von Anti-Wilderei-Maßnahmen, Bildungsangebote, Beratung mit Entscheidungsträgern und Initiierung wissenschaftlicher Studien bringen wir die Bedeutung der größten lebenden Landsäugetiere als Schlüsselspezies für die Artenvielfalt und den Umweltschutz in den Fokus und schützen Wildgebiete und fördern die friedliche Koexistenz zwischen Menschen und Elefanten.

Future for Elephants e.V.
Rheingoldweg 54
22559 Hamburg
Sitz des Vereins: München
E-Mail: contact@FutureForElephants.org

Spendenkonto:
Future for Elephants e.V.
IBAN: DE36 8306 5408 0004 0334 34
BIC: GENODEF1SLR



[Impressum](#) | Future for Elephants e.V. © 2023

Wenn Sie keine Newsletter mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte [hier](#) ab

Powered by [acyMailing](#)